

Medienmitteilung

Neue Angebotskonzepte für die Buslinien 160, 331 und 332 – ein Ortsbus für Worb

Als Vorarbeiten für das Regionale Angebotskonzept ÖV 2027–2030 führte die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM in den letzten Monaten eine ganze Reihe von Angebotsstudien durch. Drei dieser Studien sind nun bereit für die Mitwirkung: Bis zum 6. November 2022 respektive 6. Januar 2023 kann sich die Öffentlichkeit zum Angebotskonzept für den Tangento (Buslinie 160) und zu den Ortsbuskonzepten Belp und Worb äussern.

Im Auftrag des Kantons erstellt die RKBM alle vier Jahre das Regionale Angebotskonzept (RAK) ÖV. Ihr Ziel ist es, das Angebot des öffentlichen Verkehrs in der Region bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Dazu wertet sie die Kennzahlen der bestehenden Bahn-, Tram- und Buslinien aus und ermittelt kurz- bis mittelfristige Verbesserungspotenziale.

Kleinere Fahrplananpassungen wie etwa Taktverdichtungen lassen sich meist im Rahmen des RAK vornehmen. Für umfangreichere Massnahmen wie neue Linienführungen sind eigenständige Angebotsstudien notwendig: Gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden, Transportunternehmen und dem kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination (AÖV) überprüfte die RKBM den Tangento (Buslinie 160) sowie die Ortsbuskonzepte Belp (Buslinien 331 und 332) und Worb (Einführung einer neuen Linie).

Angebotskonzept Tangento

Der Tangento (Buslinie 160) verbindet die Gemeinden Belp, Rubigen, Münsingen und Konolfingen – und somit mehrere regionale Zentren im Süden von Bern. Wegen bereits erfolgter oder noch geplanter Entwicklungen im Umfeld der Buslinie besteht Handlungsbedarf. In dieser Studie wurde untersucht, wie sich die Linienführung, der Takt und die Anbindung des Tangentos an die S-Bahnen verbessern lassen. Die wichtigsten Ergebnisse:

- ▶ Künftig soll der Tangento in Münsingen über die neue Entlastungsstrasse Nord geführt werden. Damit ist auch das Psychiatriezentrum Münsingen durch den Tangento erschlossen.
- ▶ Zwischen Rubigen und Belp wird der Tangento unter der Woche auch in den Nebenverkehrszeiten und samstags im Halbstundentakt verkehren.

Ortsbuskonzept Belp

Die Buslinien 331 und 332 übernehmen in Belp – zusammen mit dem Tangento – die Ortserschliessung. Die beiden Linien erreichen seit längerer Zeit die kantonalen Vorgaben bezüglich Auslastung und Kostendeckungsgrad nicht. Ihr Weiterbetrieb ist in der heutigen Form nicht mehr möglich. Die Studie prüfte, wie der Einsatz der Busse optimiert und die Ortserschliessung zukunftsfähig gestaltet werden kann. Sie schlägt insbesondere folgende Änderungen vor:

- ▶ Das Arbeitsgebiet Hühnerhubel in Belp soll am Morgen und Abend mit einem Bus bedient werden.
- ▶ Die Fahrplanzeiten und Taktdichten der Buslinienäste Flughafen, 331 und 332 werden reduziert und der Nachfrage angepasst.

Ortsbuskonzept Worb

Die Studie zeigt das Potenzial für die Einführung eines Ortsbusses, welcher das ÖV-Angebot in den Quartieren Lindhalde und Sunnhalde verbessert. In den Hauptverkehrszeiten am Morgen und Abend soll die Erschliessung Richtung Worb Zentrum (Anbindung an die S-Bahn und das Tram) im Halbstundentakt erfolgen.

Insbesondere für Pendlerinnen und Pendler entstehen so attraktive Verbindungen aus ihren Quartieren in die Agglomeration Bern.

Öffentliche Mitwirkungen

Die öffentliche Mitwirkung zum Tangento und Ortsbus Belp dauert bis zum 6. November 2022, die öffentliche Mitwirkung zum Ortsbus Worb bis zum 6. Januar 2023. Die Mitwirkungsunterlagen sind ab sofort auf der Website der RKBM abrufbar:

- ▶ [Tangento und Ortsbus Belp](#)
- ▶ [Ortsbus Worb](#)

Kontakt und weitere Auskünfte durch die Regionalkonferenz Bern-Mittelland:

Thomas Iten, Präsident Kommission Verkehr, Telefon 031 930 14 14

Holzikofenweg 22, Postfach, 3001 Bern
verkehr@bernmittelland.ch